

Presseinformation

Nach 47 Berufsjahren in den Ruhestand verabschiedet

Der langjährige stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Wartburg-Sparkasse, Herbert Romeis, wurde am 16. März 2018 im Beisein von rund 200 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Damit gingen insgesamt 47 Arbeitsjahre im Öffentlichen Dienst bei verschiedenen Sparkassen zu Ende.

Am 1. Oktober 1991 übernahm Herbert Romeis als Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bad Salzungen deren Leitung. Mit der Fusion der Kreissparkasse Bad Salzungen mit der Kreissparkasse Eisenach wurde er stellvertretender Vorstandsvorsitzender in der Sparkasse Wartburgkreis und später der Wartburg-Sparkasse wie die Sparkasse seit dem 1.1.1998 heißt. Insgesamt gehörte er damit rund 27 Jahre dem Vorstand der Sparkasse in der Wartburgregion an.

Im August 1971 begann Herbert Romeis eine Ausbildung als Bankkaufmann bei der damaligen Kreissparkasse Bad Brückenau. Seine berufliche Laufbahn startete er im März 1974 nach erfolgreich absolvierter Berufsausbildung als Bankkaufmann in verschiedenen Abteilungen bei der Sparkasse Bad Kissingen. Ab Juli 1975 wurde er als Kundenberater im Außendienst tätig.

Eine Leitungsfunktion übernahm Herbert Romeis erstmalig ab April 1977 als Leiter einer Einmannzweigstelle. Im November 1978 kam er in die Kreditabteilung der Hauptzweigstelle Bad Brückenau. Parallel absolvierte er einen Sparkassen-Fachlehrgang und einen Fachlehrgang in München, den er im November 1979 als Sparkassenbetriebswirt abschloss.

Für weitere Informationen:

Volker Weber

Wartburg-Sparkasse

Vertriebsmanagement

Rennbahn 6

99817 Eisenach

Telefon 03691/685-7722

Telefax 03691/685-7799

E-MAIL volker.weber@wartburg-sparkasse.de

Ab Oktober 1979 wurde Herbert Romeis Leiter des Filialbereiches. Im Januar 1983 wechselte er abermals in den Kreditbereich und wurde Kreditsachbearbeiter in der Kreditabteilung der Hauptstelle Bad Kissingen.

Im April 1985 wechselte Herbert Romeis zur Sparkasse Tauberbischofsheim, wo er eine Stelle als Kreditberater und -sachbearbeiter in der Kreditabteilung der Hauptstelle Tauberbischofsheim übernahm.

Im Juli 1986 stieg er in dieser Abteilung zum Gruppenleiter auf. Zwei Jahre später, im Juli 1988, wurde Herbert Romeis die Leitung der Kreditabteilung übertragen, einhergehend mit der Funktion des stellvertretenden Filialdirektors der Hauptstelle Tauberbischofsheim.

Zum 1. Oktober 1991 wurde Herbert Romeis Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bad Salzungen. Bad Salzungen wurde von da an auch sein neuer Lebensmittelpunkt.

Mit der Fusion der Kreissparkasse Bad Salzungen und der Kreissparkasse Eisenach zur Sparkasse Wartburgkreis am 1. Januar 1995 wurde Herbert Romeis zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des neuen Gesamthauses (ab 1. Januar 1998 Wartburg-Sparkasse); eine Funktion, die er bis zu seinem Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess am 31. März 2018 innehat.

Mit Rolf Ries steht ein langjähriger und erfahrener Mitarbeiter der Wartburg-Sparkasse bereits als würdiger Nachfolger von Herbert Romeis fest. Er wird ab 1. April 2018 als Vorstandsmitglied gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Tino Richter die Geschicke der Wartburg-Sparkasse im Vorstand führen.